



## News September 2020

Deutsche Übersetzung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Hallo aus Südkalifornien!

Wir unterstützen die Frauen und Mädchen und wir wissen vor allem, wie wichtig auch eine Förderung der Ausbildung für die nächste Generation ist. Ob einer YWPA Studentin geholfen wird, ihre Ziele für die Menschenrechte zu erreichen, Studenten durch Service-Projekte Notleidende zu unterstützen oder Hindernisse zu beseitigen, damit Lernende in der Schule bleiben können; alles was dazu dient, damit Mädchen weiter lernen können, trägt zu einer besseren Zukunft für alle bei.

Ich stelle Ihnen zwei erstaunliche junge Frauen und einen unserer eigenen Studentenclubs vor, die auf die Probleme ihrer Generation aufmerksam machen und gute Zukunftsaussichten haben. Wir werden noch viele erstaunliche Fortschritte für die Gleichberechtigung sehen und es freut mich, dass Sie und andere mit uns zusammenarbeiten.

Bitte lesen Sie untenstehend, was wir bewirken und schauen Sie sich das Video an. Ich bin sicher, dass Sie genauso angeregt sein werden wie ich.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in cursive script that reads 'Sharon'.

Sharon Langenbeck, Ph.D.  
President

---

## **Guadalupe Roman, eine 2020 YWPA Preisträgerin, spricht über einen gleichberechtigten Zugang zu Ausbildung**



Guadalupe hat kürzlich die Zonta International Content Management Senior Koordinatorin Gina Meeks getroffen und mit ihr über den YWPA Preis und die Zukunft der Gleichberechtigung diskutiert.

(Video nur im englischen Original dieses Newsletters)

---

## **Colombo I Golden Z Club erreicht Frauen und Mädchen mit einer dreiteiligen mentalen Gesundheitskampagne**



Für eine nachhaltige Wirkung weltweit und um die Leben der Frauen und Mädchen in den kommenden Generationen wirklich zu ändern, müssen wir in die Entwicklung der Jugend investieren und junge Führungskräfte für die Gleichberechtigung formen. Durch die Z und Golden Z Club-Programme von Zonta International verbreiten Studenten auf der ganzen Welt Zontas Mission zur Unterstützung der Frauen und Mädchen.

Der Colombo I Golden Z Club, gesponsert vom Zonta Club of Colombo I in Sri Lanka, hat den ersten Preis des 2020 Emma L. Conlon Service Award gewonnen für sein ausserordentliches Serviceprojekt *Ein gesunder Verstand*.

Das Projekt will die mentale Gesundheit der Frauen und Kinder von Sri Lanka verbessern und besteht aus drei Teilen: "Grenzen überschreiten," "Glücklich sein erreichen" und "Sie werden genesen."

Ein Stigma stellt oft ein Hindernis dar zu Leuten mit mentalen Krankheiten, die in Behandlung sind und wird oft mit mentaler Gesundheit verbunden, nicht nur in Sri Lanka sondern weltweit. Programme, die auf die mentale Gesundheit aufmerksam machen, so wie bei *Ein gesunder Verstand*, haben sich als wirksam erwiesen beim Verringern des Stigmas.

**Mehr zu der Arbeit des Studentenclubs, klicken Sie:**  
**[Golden Z Club in Action](#)**

---

## **Zonta Projekt Update: Mädchen-Club rettet Heranwachsende vor Ehen im ländlichen Äthiopien**

*Zonta International unterstützt die Bemühungen durch das globale UNFPA-UNICEF Programm, Kinderehen in 12 Ländern mit dem höchsten Anteil zu beenden. Jedes Land hat*

*spezifische Strategien gemäss Zusammenhang und Faktoren, die zu frühen Ehen führen.  
Ein Beispiel wie die Mädchen-Clubs wirken beim Beenden von Kinderehen in Äthiopien:*



“Als meine Eltern mir sagten, dass ich heiraten würde, ging ich zu einer Polizeistation”, erzählte Mestawet Mekuria, 14, eine Siebtklässlerin an der Ayti Primarschule in der nördlichen Amhara Region von Äthiopien. Mestawet ist eine von 20 Schülerinnen an dieser Schule, die vor solchen Ehen gerettet wurden.

“Ich hatte in unserem Mädchen-Schulclub von Kinderehen und seinen Konsequenzen gehört. Ich sagte meinen Eltern, dass ich nicht heiraten wollte. Aber sie weigerten sich und so rannte ich zur Polizeistation.” Mestawet ging zur Polizei, weil sie annahm, dass ihre Eltern lediglich eine strenge Warnung erhalten würden. Aber die Folgen erwiesen sich als gravierender. Ihre Mutter und Vater wurden verhaftet und kamen für zwei Wochen ins Gefängnis, weil sie das Gesetz missachtet hatten. “Ich war traurig, als sie verhaftet wurden aber sie weigerten sich, auf mich zu hören.“

Kinderheiraten – eine formelle Heirat oder informelle Verbindung unter 18 Jahren – sind in allen Regionen von Äthiopien üblich. Die Praxis ist im letzten Jahrzehnt bedeutend zurückgegangen aber immer noch werden 40 Prozent aller Mädchen im Land verheiratet ehe sie 18 Jahre alt sind.

Obwohl Mestawets Eltern wütend waren über das was ihnen geschehen ist, versöhnten sie sich nach einer Mediation von Dorfältesten mit ihrer Tochter. "Meine Eltern verstehen jetzt, was Kinderehen und die Folgen bedeuten und sind nicht mehr wütend," sagt Mestawet.

Mädchen-Clubs werden gegründet mit dem Ziel, Hindernisse auf Schul- und Gemeinde-Ebene bei der Ausbildung von Mädchen zu entschärfen und zu verhindern. Die Clubs bewirken einen grossen Unterschied bei der Reduktion von Kinderehen indem sie zur Unterstützung Sachkenntnisse vermitteln. Es gibt einen speziellen Fokus auf Fünf- bis Achtklässlerinnen, weil es in diesem Alter am meisten Kinderehen gibt.

Lesen Sie mehr zu den Zielen von Mestawet für die Zukunft, klicken Sie:  
[Rescuing Adolescents from Marriage.](#)

---

Unterstützen Sie die Mädchen-Clubs und heranwachsende Mädchen wie Mestawet zum Beenden von Kinderehen mit einer Spende an den Zonta International Service Fund.

[Donate](#)

---

## Sind Sie bereit für die Herausforderung?

Mehr zu "Every Member Every November" Distrikt Herausforderung; klicken Sie auf die untenstehende Bezeichnung.

[Every Member Every November](#)



---

Informieren Sie Ihr Netzwerk, was Zonta International tut, teilen Sie diese Mitteilung mit Ihren sozialen Kontakten.

Anmerkung: die Links funktionieren nur im englischen Original.



[www.zonta.org](http://www.zonta.org)

STAY CONNECTED



Zonta International | 1200 Harger Road, Suite 330, Oak Brook, IL 60523-1817

[Unsubscribe gmeeks@zonta.org](mailto:gmeeks@zonta.org)

[Update Profile](#) | [About our service provider](#)

Sent by zontaintl@zonta.org powered by

